

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2002 · Stück III
Innsbruck, 20. März 2002

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

GZ-IVa-2016/1140

23.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Imst

Polytechnische Schule Imst

Bezirk Innsbruck-Land

Volksschule Mieders
Hauptschule Axams

Bezirk Innsbruck-Stadt

Hauptschule Hötting

Bezirk Kufstein

Volksschule Reit am Berg,
Gde. Niederndorferberg

Bezirk Landeck

Volksschule Bruggen, Gde. Landeck
Volksschule Stanz, Gde. Landeck

Bezirk Lienz

Volksschule Heinfels
Volksschule Matri i. O.

Bezirk Schwaz

Volksschule Pertisau
Volksschule Stans

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbei-

terinnen/Mitarbeitern

- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Als Ausschreibungstag gilt der 20. März 2002.

Die Bewerbungsfrist endet am 17. April 2002.

24.

Bewerbungen um Lehrerstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen im Schuljahr 2002/2003

Bewerbungen für einen vertretungsweise Einsatz an Tiroler Pflichtschulen mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 sind **bis spätestens 30. April 2002** beim Amt der Landesregierung, Abteilung Schule und Kindergarten einzureichen.

In gleicher Weise werden Landeslehrerinnen und Landesvertragslehrerinnen sowie Landeslehrer und Landesvertragslehrer, **die eine Versetzung an eine andere Schule anstreben**, gebeten, ihre begründeten Ansuchen **bis spätestens 30. April 2002** bei der Schulleitung abzugeben. Ansuchen um Versetzung in einen anderen Schulbezirk

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

23. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
24. Bewerbungen um Lehrerstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen im Schuljahr 2002/03
25. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „Tag der offenen Tür“ im Innsbrucker Landhaus
26. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Landeswettbewerb „Politische Bildung“
27. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Fremdsprachenwettbewerbe
28. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesfinale 2002 für Volksschulen der Schülerliga Schach
29. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 1^{te} International European Forum, Wrocław/Polen
30. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tanzmatinee Josefsburg
31. Frühjahrsfortbildungstagung für SchulärztInnen
32. Besetzung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Aufnahmekommission beim LSRFT
33. Broschüre „Mein Schulweg – Eltern üben mit ihrem Kind“
34. Staatspreis für Erwachsenenbildung 2002
35. 28. Deutscher Schulgeografentag, Wien 2002
36. Krimmler Montessori-Tage 2002
37. Lehrgang an der BAFL

Index 2001

Mitteilungen des Medienzentrums 3/2002

Neu im Verleih

Sonstige Mitteilungen

Bonus – ein Energiesparmodell für Schulen

Generalversammlung der Heilpädagogischen Gesellschaft Tirol

4. Internationales Stottertherapie-Sommercamp

Seminare der ARGE für Mototherapie und Sensorische Integration

Personalmeldungen 3/2002

Termine und Fristen

sind mit einem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Landesvertragslehrerinnen und Landesvertragslehrer mit befristeten Dienstverträgen werden gebeten, ihre **Ansuchen um Weiterverwendung bis spätestens 30. April 2002** bei der Schulleitung einzureichen.

In den Ansuchen sind die gewünschte Schulart (Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Polytechnische Schule) sowie allfällige Wünsche hinsichtlich des Dienstortes anzuführen.

Bis zum selben Zeitpunkt sind auch **allfällige Ansuchen um Urlaub oder um Teilzeitbeschäftigung für das Schuljahr 2002/2003** im Dienstweg vorzulegen.

LSR-GZ 101.01/7-02

25.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der „Tag der offenen Tür“ im Innsbrucker Landhaus zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„Tag der offenen Tür“ im Innsbrucker Landhaus

Termin: 11. April 2002

Uhrzeit: 8.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Landhaus, Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 1

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Vw. Mag. **Sebastian Mitterer**

LSR- GZ 113.38/69-02

26.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der Landeswettbewerb „Politische Bildung“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird für die teilnehmenden Tiroler Schüler/innen folgende Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

setzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird für die teilnehmenden Tiroler Schüler/innen folgende Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**„Politische Bildung“
Landeswettbewerb Gesamttirol
am 14. März 2002**

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Vw. Mag. **Sebastian Mitterer**

LSR-GZ 102.16/92-02

27.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Veranstaltungen der Fremdsprachenwettbewerbe zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung werden die folgenden Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Wettbewerbe im Rahmen der Fremdsprachenförderung an den allgemein bildenden und berufsbildenden höheren Schulen (Fremdsprachenwettbewerbe)

AHS-Landeswettbewerb:

Termine: 20. und 21. März 2002

Ort: Brixen/Südtirol, Cusanusakademie

BHS-Landeswettbewerb:

Termin: 21. März 2002

Ort: Innsbruck, Sparkassenveranstaltungs-zentrum

AHS-Bundeswettbewerb

Englisch/Französisch/Italienisch:

Termin: 19. April 2002

Ort: Wien, Haus der Wirtschaft

BHS-Bundeswettbewerb:

Termin: 22. April 2002

Ort: Krems/NO., BHAK Krems

**AHS-Bundeswettbewerb Latein/
Griechisch:**

Termin: 26. bis 31. Mai 2002

Ort: Gurk/Kärnten

Teilnehmer/innen: Lehrer/innen und

Schüler/innen von Tiroler allgemein bildenden und berufsbildenden höheren Schulen, die an der Veranstaltung teilnehmen.

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Vw. Mag. **Sebastian Mitterer**

LSR-GZ 95.18/51-02

28.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das Bundesfinale 2002 für Volksschulen der Schülerliga Schach zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Bundesfinale 2002 für Volksschulen der Schülerliga Schach

Termin: 2. bis 5. Juni 2002

Ort: Linz

Teilnehmer/innen: Lehrer/innen und Schüler/innen von Tiroler Schulen

Der Amtsführende Präsident:
HR Dipl.-Vw. Mag. **Sebastian Mitterer**

LSR-GZ.: 100.14/7-02

29.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der das 1st International European Forum in Wroclaw zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**1st International European Forum,
Wroclaw/Polen**

„Uniting Europe – Benefits and Challenges“

Die Veranstaltung umfasst: Reise mit Aufenthalt in Wroclaw/Polen und Teil-

nahme an der internationalen Veranstaltung sowie Schulbesuch, Aufenthalt in Familien und Besuch von kulturhistorischen Stätten.

Zeitpunkt: 17. bis 21. April 2002

Teilnehmer/innen: Schüler/innen von Tiroler Schulen

Leitung: Natasa Marosevac

Der Amtsführende Präsident:

HR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 101.01/9-02

30.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Tanzmatinee Josefsburg zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schüler/innen zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Tanzmatinee Josefsburg

in Zusammenarbeit mit dem Tanzsommer Innsbruck und dem Tanztheater JC Kufstein am 26. Juni 2002 in Kufstein

Der Amtsführende Präsident:

HR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

31.

Frühjahrsfortbildungstagung für SchulärztInnen

Der Landesschulrat für Tirol lädt in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion und der Ärztekammer für Tirol zur Frühjahrsfortbildungstagung für SchulärztInnen am **Samstag, dem 13. April 2002, von 9:00 bis 12:30 Uhr**, höflich ein.

Ort: Frauen- und Kopfklinik, Anichstraße 35, Innsbruck, Parterre, Hörsaal 3

Thema: „Psychosoziale Erwartungen an die Rolle der SchulärztInnen“

Erörtert werden Erwartungen von ärztlicher Seite (Ass.-Prof. Dr. Brigitte Hackenberg, Leiterin der Kinderpsychiatrischen Abteilung der Univ.-Klinik

Innsbruck) und von pädagogischer Seite sowie von Seiten der Eltern und SchülerInnen (OR Dr. Walter Ringer, Leiter der Erziehungsberatung des Landes Tirol) sowie der Bericht der Schulärztlichen Referentin der Tiroler Ärztekammer, Dr. Gabriele Bonn. Die SchulleiterInnen werden höflich gebeten, möglichst bald ihre SchulärztInnen von dieser Veranstaltung in Kenntnis zu setzen, um eine rege Teilnahme zu garantieren.

LSR-GZ 90.01/13-02

32.

Geschäftseinteilungsplan für die Besetzung der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der Aufnahmekommission beim Landesschulrat für Tirol gemäß §§ 29 – 35 AusG

FUNKTIONSPERIODE: 1 Jänner 2002 bis 31. Dezember 2006

Vorsitzender in allen Senaten:

OR Univ. Doz. Dr. Markus JURANEK

Stellvertretender Vorsitzender:

OR Dr. Reinhold RAFFLER

Durch den ZA bestellte Mitglieder in allen Senaten:

AD Gerhard SEIER, LSR für Tirol

(Karin BRANDL, LSR für Tirol)

FOI Margareta HOFER, LSR für Salzburg

(OR Dr. Ewald MOSER, LSR für Salzburg)

SENAT:

Rechtskundiger Dienst (Entlohnungsgruppe v1)

Gehobener Dienst (Entlohnungsgruppe v2)

Fachdienst (Entlohnungsgruppe v3)

OR Dr. Eva BÜRGER

(OR Dr. Ingrid MORITZ)

SENAT:

Technischer Dienst (Laboranten)

(Entlohnungsgruppen v1–v4)

Prof. DI Gerhard KOLL, HTL I, Innsbruck

(Prof. Dr. DI Nikolaus STROLZ, HTL II, Innsbruck)

SENAT: Schulpsychologischer Dienst

(Entlohnungsgruppe v1)

HR Dr. Ingrid TURSKY, LSR für Tirol

(OR Dr. Brigitte THÖNY, Beratungsstelle Innsbruck-Land/West)

SENAT:

ADV-Spezialist

(Verw.Gr. A1, A2, Entl.Gr. v1, v2, L1/IL/I1)

Stefan EINACKERER, LSR für Tirol

(VB Wilhelm AMORT, LSR für Tirol)

SENAT:

Rechnungsdienst inkl. Wirtschaftsleiter u. Materialverwalter

(Entlohnungsgruppe v1, v2, v3)

AD Franz KRISMER, LSR für Tirol

(AD RR Wolfgang MAYRHOFER, LSR für Tirol)

SENAT:

Sekretariats-, Kanzlei-, Schreib-, Telefondienst

(Entlohnungsgruppe v3, v4)

FI Josef KOFER, LSR für Tirol

(VB Ida GLATZL, LSR für Tirol)

SENAT:

Schul-, Schwimmhallen-, Konvikts-, Hilfswart (Entl.Gr. v5)

angelernter Arbeiter (Entl.Gr. h4)

Reinigungskraft, ungelerner Arbeiter (Entl.Gr. h5)

VB Max GAMPER, BHAK/BHAS

Innsbruck

(VB Rudolf TANZER, HBLA II, Innsbruck)

SENAT:

Koch, Schlosser, Elektriker, Tischler, Installateur, Weißnäherin

(Entl.Gr. h1, h2, h3)

VB Max GAMPER, BHAK/BHAS

Innsbruck

(VB Rudolf TANZER, HBLA II, Innsbruck)

Bei Bedarf (Ausscheiden von Mitgliedern, zusätzliche fachkundliche Mitglieder für bestimmte Verwendungen) wird die Geschäftseinteilung durch Neubestellung von Kommissionsmitgliedern (Ersatzmitgliedern) für den Rest der Funktionsperiode ergänzt.

Zu bm:bwk-GZ 38.520/4-V/IA/12/2002

33.

Broschüre „Mein Schulweg – Eltern üben mit ihrem Kind“

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit wird auch im Schuljahr 2002/03

wieder allen Eltern von Schulanfängerinnen und -anfängern an Volksschulen und allgemeinen Sonderschulen **kostenlos** die Broschüre „Mein Schulweg – Eltern üben mit ihrem Kind“ zur Verfügung stellen.

Die Broschüre richtet sich mit **hilfreichen Informationen über den Straßenverkehr** vor allem an die Erziehungsberechtigten. Eine Reihe von praktischen Anregungen bietet den Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder auf die Gefahren in der Verkehrswirklichkeit vorzubereiten. Weiters regt die Broschüre die Kinder auch zur aktiven Mitarbeit an.

Das KfV wird die Broschüre am Beginn des Schuljahres 2002/03 **allen Volksschulen und allgemeinen Sonderschulen** gemeinsam mit dem Lernprogramm für die verbindliche Übung Verkehrserziehung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur **direkt** unentgeltlich zusenden. **Die betreffenden Schulen werden ersucht, die Broschüre von den Klassenlehre/innen an die Eltern der Schulanfänger/innen verteilen zu lassen.**

Zu bm:bwk-GZ 25.500/2-V/B/14/2002

34. Staatspreis für Erwachsenenbildung 2002

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur verleiht für Arbeiten auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung einen Staatspreis in Höhe von **€ 7.265,- (ATS 99.968,58)**, der nur aufgrund persönlicher Bewerbungen an österreichische Staatsbürger/innen vergeben wird. Die detaillierte Ausschreibung ist auf der Homepage des Bundesministeriums zu finden unter

www.bmbwk.gv.at

> Bildung/Schulen > Bildungswesen in Österreich > Erwachsenenbildung > Staatspreis für Erwachsenenbildung – Ausschreibung

Die **Einreichung** der Arbeiten ist bis **Ende Mai 2002** an das Bundesministerium zu richten.

35. 28. Deutscher Schulgeografentag, Wien 2002

In der Zeit vom **23. bis 28. September 2002** findet in Wien der 28. Deutsche Schulgeografentag statt, zu dem alle Geografen eingeladen sind. Das Motto lautet: **„Brücken bauen – Europa und die Erweiterung der EU – Chancen und Aufgaben für den Geografieunterricht“**. Der Kongress teilt sich in einen **Vortrags-, Arbeitskreis- und Workshopteil** vom 23. bis 25. September 2002 und einen umfangreichen **Exkursionsteil** mit rund 48 Exkursionen zwischen 26. und 28. September 2002. Die Tagung findet im Juridicum der Universität Wien im 1. Bezirk statt. Die Eröffnung des 28. Deutschen Schulgeografentages wird im Burgtheater durchgeführt. Im Rahmen des Schulgeografentages findet auch eine umfangreiche Verlagsausstellung statt, bei der etwa 40 geografische Verlage sowie GIS-Firmen ihre Produkte für den Einsatz im Unterricht und für die Vorbereitung präsentieren. Die **Kosten**, die von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen sind, belaufen sich für den Vortragsteil samt Tagungsmappe und Teilnahme am geselligen Abend im Rathaus auf **€ 95,00 (ATS 1.307,23)**. Die Kosten für Exkursionen richten sich nach den Buchungen. Es wird auch ein zweibändiger Exkursionsführer herausgebracht, der später für Wien-Wochen und Exkursionen eine ausgezeichnete Vorbereitung darstellen wird.

Im März 2002 erscheint ein umfangreiches **Einladungsheft**, das Interessent/inn/en beim Vorsitzenden des Ortsausschusses Wien

Prof. OStR Mag. Franz Forster
Fichtenweg 1
4400 St. Ulrich
Fax 07252/46525
E-Mail: f.forster@24speed.at

anfordern können. Im Einladungsheft finden sich neben dem genauen Programm und den Exkursionen auch alle Hinweise für die Anmeldung und die Unterkunftsmöglichkeiten. **Anmeldeschluss** ist am **1. Juli 2002**.

Zu bm:bwk-GZ 28.493/2-I/9/2002

36. Krimmler Montessori-Tage 2002

Der Österreichische Bundesverband für Montessori-Pädagogik veranstaltet in Krimml/Sbg. vom **30. Mai bis 1. Juni 2002** gemeinsam mit dem Pädagogischen Institut des Bundes in Salzburg ein internationales Symposium unter dem Titel „Die Schule im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Bindung“. Die vorgesehenen Vorträge und Arbeitskreise sind – auch für Lehrer/innen in Regelklassen – von großer Aktualität. Tagungsgebühr **€ 60,-** (für Mitglieder des ÖBMP **€ 40,-**)

Information und Voranmeldungen (den gemeldeten Interessent/inn/en wird ein offizielles Programm zugesandt):

Dr. Herbert Haberl
Erzabt-Klotz-Straße 11
5020 Salzburg
Tel. 0662 / 840322-11
Fax 0662 / 848728
E-Mail: haberl@pi.salzburg.at

37. Lehrgang an der BAFL

An der **Bundesanstalt für Leibeseziehung** gelangt folgender Lehrgang zur Durchführung:

Österreichische Trainerausbildung (1. und 2. Semester – Grundkurs)
Kursbeginn am 25.5.2002, Anmeldeabschluss am 30.4.2002

Diesbezügliche **Anfragen** an Fachinspektor **Dr. Kurt Falschlunger** im Landesschulrat für Tirol, **Tel. 0512/52033-119**, oder direkt an die **Bundesanstalt für Leibeseziehung**, **Tel. 0512/281366**, **Fax 0512/293221**.

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2001

STICHWORTVERZEICHNIS

A

- Aktion fair2you **Stück V**
- Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ im Schuljahr 2001/02 **Stück I**
- „Aktionsplan 2003“ **Stück II**
- Ausschreibung schulfester Stellen an allgemein bildenden höheren Schulen **Stück II**
- Ausschreibung schulfester Stellen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen **Stück I**
- Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen **Stück I, II, III, IX, X**
- Ausschreibung der Stelle eines Geschäftsführers/einer Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsservice **Stück II**
- Ausschreibung zweier Planstellen eines Landeschulinspektors/einer Landeschulinspektorin für allgemein bildende höhere Schulen in Tirol **Stück III**
- Ausschreibung: Abteilungsleiter/inn/en-Stelle an der Pädagogischen Akademie der Diözese Innsbruck **Stück VII/VIII**
- Ausschreibung: BSI Ibk.-Land/West **Stück IV**
- Ausschreibung: Direktor/inn/en-Stelle an der BHAK/BHAS Innsbruck **Stück XI**
- Ausschreibung: Direktor/in BHAK/BHAS Landeck **Stück IV**
- Ausschreibung: Direktor/inn/en-Stelle an der Privaten Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Innsbruck **Stück VI**
- Ausschreibung: PI-Planstellen **Stück IV**
- Ausschreibung: PI-Teilplanstellen **Stück V**
- Ausschreibung: Planstelle (APS-Abteilung) **Stück VI**
- Ausschreibung: PI-Teilplanstelle (BFS-Abteilung) **Stück VI**
- Ausschreibung: PI-Teilplanstelle (EU-Aktivitäten) **Stück VI**
- Ausschreibung: Schulfeste Lehrerstellen an öff. Pflichtschulen **Stück IV**
- Ausschreibung: Schulfeste Leiterstelle (PTS Innsbruck) **Stück VI**
- Ausschreibung: Schulfeste Stellen an AHS **Stück V, XI**
- Ausschreibung: Schulfeste Stellen an technischen Lehranstalten Tirols **Stück IX**
- Ausschreibung: Schulsportkoordinator **Stück VI**
- Ausschreibung: Stelle an der Bildungsabteilung der Wirtschaftskammer **Stück IX**
- Ausschreibung: Stelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK/BHAS Innsbruck **Stück X**
- Ausschreibung: Teilplanstelle beim Pädagogischen Institut (EU-Aktivitäten) **Stück X**
- Ausstellung „Kunstwerk-Handwerk“ **Stück V**
- Ausstellungsmöglichkeit im Landesschulrat **Stück I**
- Austauschprogramme für interkulturelles Lernen **Stück XI**
- Autistenhilfe und Wahrnehmungsentwicklung in Tirol **Stück IX**

B

- „... beitragen, damit das Leben junger Menschen gelingt“ **Stück XII**
- Berücksichtigung aktueller Anlässe im Unterricht **Stück X**
- Bewerbungen um Lehrerstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen im Schuljahr 2001/2002 **Stück III**
- Broschüre „Macht und Sprache“ **Stück V**
- Broschüre „Mein Schulweg – Eltern üben mit ihrem Kind“ **Stück V**
- Buchtipps **Stück I, II, III, VII/VIII, IX, XI, XII**
- Buch- und Videotipps **Stück V**
- Bundesweiter Fortbildungslehrgang „Technik und Methodik von Schneesportarten“ **Stück IX**

D

- Diavortrag „Pädagogik der Zukunft“ **Stück VI**

E

- e-LISA Sommerakademie 2001 **Stück V**
- Erlebnisausstellung „Der Vordere Orient“ **Stück XI**
- eSchola – Zusammen lernen **Stück III**
- Europafest der Sprachen **Stück III**
- Europäischer Recyclingtag 2001 **Stück IX**

F

- Frühjahrstagung für Tiroler Schulärztinnen und Schulärzte **Stück II**

G

- Genussvoll essen **Stück IX**
- GutDrauf-Gesundheitspreis 2002 **Stück XII**

H

- „Heimat in einer globalisierten Welt“ – 50. Internationale Pädagogische Werktagung **Stück III**
- Hilfsaktion für Schulen in Mazedonien **Stück VII/VIII**
- Hypo-Bank-SchulProjektPreis Foxx2 **Stück XI**

I

- Informationsblätter des Referats für Interkulturelles Lernen **Stück II**
- Informationserlass über das Österreichische Jugendrotkreuz **Stück IX**

- Interpädagogica 2001
- Interventionen Stams 2001

Stück VI, IX, X
Stück VI, IX

J

- Japanische Lehrer/innen beeindruckt von Tiroler Schulen
- Jugendwettbewerb „cybergeneration – u19 freestyle computing“

Stück XI

Stück III

K

- „Kikeri.Kinderkonzerte“ der Galerie St. Barbara in Hall
- Kinderkonzert in Hall i. T.
- Kinder- und Jugendbuchtag 2001 (Andersentag)
- Kosovo-Delegation zu Besuch in Tirol

Stück XI

Stück X

Stück I

Stück I

L

- LEBEN IST DER BESTE STOFF – „aktion trocken 2001“
- Lehrer/innenfortbildungsportal „e-fit“
- Lehrgänge an der BAFL
- Lehrinformation über Olivenöl
- Literaturpreise „Schreiben zwischen den Kulturen“ 2001

Stück II

Stück II

**Stück I, II, III,
V, VI, IX, XI, XII**

Stück I

Stück II

M

- Mal- und Fotowettbewerb zum Thema „Fußball“
- Markt der Möglichkeiten
- Materialien zu Don Bosco
- Materialien zu Krisen-, Suizid- und Gewaltprävention sowie Traumabewältigung
- Mediation und Supervision
- „Medienpolitischer Leitfaden“ im Internet
- Mitteilungen des Medienzentrums 1/2001
Digital Imaging
Neu im Verleih
LAG „Medienkompetenz“: „Neue Medien – offene Unterrichtsformen“
- Mitteilungen des Medienzentrums 2/2001
Neu im Verleih
Moderne Geräte
- Mitteilungen des Medienzentrums 3/2001
Neu im Verleih
Öffnungszeiten der TBI-Medienzentren
- Mitteilungen des Medienzentrums 4/2001
Neu im Verleih
- Mitteilungen des Medienzentrums 5/2001
Neu im Verleih
Euro-Medienpaket für Volksschulen
- Mitteilungen des Medienzentrums 6/2001
Neu im Verleih
Tarife für Bundesschulen gesenkt
- Mitteilungen des Medienzentrums 7-8/2001
Basics in MedienDesign
Tipps aus dem Medienverleih

Stück II

Stück X

Stück I

Stück XII

Stück VI

Stück V

Stück I

Stück II

Stück III

Stück IV

Stück V

Stück VI

Stück VII/VIII

- Mitteilungen des Medienzentrums 9/2001
Neu im Verleih
JungMedia – Der EDV-Lehrgang für Jugendliche mit Online-Lernen
Medienkatalog auf CD-ROM
- Mitteilungen des Medienzentrums 10/2001
Neu im Verleih
- Mitteilungen des Medienzentrums 11/2001
Neu im Verleih
Innsbruck interaktiv kennen lernen
- Mitteilungen des Medienzentrums 12/2001
Neu im Verleih
Schulfilmaktion mit neuen Filmen
- Musical AQUAREllius
- Multivisionsangebot „Regenwald“

Stück IX

Stück X

Stück XI

Stück XII

Stück XI

Stück I

N

- Netd@ys Austria 2001
- Neuer Ehe- und Familienberater-Lehrgang 2001
- Neuer Vorstand
- Neues Serviceangebot von kult & co

Stück IX

Stück I

Stück VI

Stück IX

O

- 61.000 Opfernamen im Internet
- Österreichische EDV-Anwendungen für Schulärzt/innen
- Österreichische Länderbühne - Theater der Schulen
- Österreichisches Jugendsingen 2001

Stück III

Stück V

Stück XII

Stück III

P

- Personalnachrichten 1–12/2001
- Podiumsdiskussion „Sprache – Moden – Normen“
- Publikationen zum Unterrichtsprinzip „Politische Bildung“

Stück I–XII

Stück IV

Stück IV

S

- Sommerschulen für IT-Industriezertifikate
- „Sprachenturm“ – Europafest der Sprachen
- Stellenausschreibung des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen (Schulleiter/in der Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe in Gallneukirchen)
- Symposium „Gewalt verhindern – Konflikte lösen“

Stück IV

Stück IV

Stück II

Stück I

SCH

- Schönherr „Frau Suitner“ in Rattenberg
- Schreibwerkstatt: Standortbezogene Schulentwicklung im Netz vorstellen
- Schulärzterfortbildungstagung in Wien
- Schulärzte-Herbstfortbildung
- Schule am Bauernhof
- Schüler machen Festspielzeitung
- Schülerquiz „Politische Bildung 2002“
- Schulferien in Tirol im Schuljahr 2001/02

Stück IV

Stück V

Stück VI

Stück X

Stück IV

Stück VI

Stück X

Stück II

T

- Tanzsommer Innsbruck 2001
- Termine und Fristen
- 1. Tiroler Elternbildungslehrgang
- 2. Tiroler Literaturwettbewerb für Jugendliche

Stück III
Stück I–XII
Stück V
Stück XI

U

- 1. Umweltbildungstag im Landhaus
- Universitätslehrgang Politische Bildung
- Ur- und frühgeschichtliches Angebot für Schulen

Stück IX
Stück VII/VIII
Stück II

V

- Verkehrserziehungsbroschüren „Wastl“ an Volks- und Sonderschulen
- Verkehrssicherheitsaktion „Mach dich sichtbar!“
- Verkehrssicherheitskampagne „Sicher zur Schule“
- Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Landes- und Bundeswettbewerbe der AHS- und BHS-Fremdsprachenwettbewerbe zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden
- Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die landesweite Aktion „Der Ball im Mittelpunkt, Raiffeisen-Juniorencup 2001“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird
- Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 12. Dezember 2000 über die Festsetzung von schulfesten Stellen an den Handelsakademien und Handelsschulen
- Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 12. Dezember 2000, mit der die Anzahl der schulfesten Stellen an einer technischen Bundes-schule neu festgesetzt wird
- Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die „Jugendbezogene Tanzveranstaltung“ am 27. Juni 2001 in Kufstein zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird
- Verordnung: Anzahl der schulfesten Stellen an technischen Bundesschulen
- Verordnung: Beginn des Schuljahres an der HLA für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka
- Verordnung: Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen
- Verordnung: Schulfeste Lehrerstellen an öff. Pflichtschulen
- Verordnung: Schulfreierklärung des 12.11.2001 für die öffentlichen APS
- Verordnung: Sonderpädagogisches Zentrum Hopfgarten im Brixental
- Verordnung: Termine für die Ablegung einer Aufnahms- oder Eignungsprüfung für bestimmte Schularten für das Schuljahr 2002/2003
- Verordnung: Termine für die Anmeldung zur Aufnahme in die erste Stufe der mittleren und höheren Schulen für das Schuljahr 2002/2003
- Verordnung: Wahl der Landesschülervertretung
- Verordnungsblatt ab Herbst im Internet

Stück III
Stück X
Stück XII

Stück III

Stück I

Stück II

Stück II

Stück II

Stück VI

Stück VI

Stück IV

Stück IV

Stück X

Stück VI

Stück XII

Stück XII

Stück V

Stück VII/VIII

- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: I. International Children's Meeting **Stück VI**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 10. Sillpark-Schülerlauf **Stück IV**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Aktion „Sicherheit für Inlineskater“ **Stück V**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Aktionstag „Schülerlebnis Wintersport“ **Stück XI**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesfinale der Schülerliga Schach in Imst **Stück IV**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Bundesfinale der Schülerliga Schach in Pressbaum **Stück IV**
- Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Bundeswettbewerbe „Politische Bildung“ **Stück IV**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Europafest der Sprachen **Stück IV**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Eislauftrainingskurs „Sicherheit am Eis“ **Stück X**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Fremdsprachen-Bundeswettbewerb Latein und Griechisch **Stück V**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: IVV Wanderolympiade **Stück IV**
- Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Karitativer Lauf der Schulen, Tirolmarathon und weitere Laufbewerbe **Stück IX**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Landes-Schulschachfinale **Stück V**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Prämierung der Teilnehmer/innen an den Aktivitäten der Tiroler Krebshilfe **Stück IX**
- Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Quiz Politische Bildung **Stück VI**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Radfahrprüfungen **Stück IV**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Raiffeisen-Club-Smash-Trophy **Stück IV**
- Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulsportwettkämpfe 2001/2002 **Stück VII/VIII**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tag des Schulsports **Stück XII**
- Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Wettbewerb Polytechnische Schulen – Fachbereich Tourismus **Stück XII**

W

- Weltstottertag 2001 **Stück X**
- Wettbewerb „Junge Verbraucher/innen in Europa 2001/2002“ **Stück XII**
- Wettbewerb zur griechisch-römischen Antike **Stück III**
- Wissenschaftliche Tagung „Internet und Demokratie“ **Stück II**
- WWF-Spendensammlung 2001 „Lebende Flüsse“ **Stück IV**

Beilage

- Terminkalender der Schulsportwettkämpfe 2001/2002 **Stück VII/VIII**

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih

Das Angebot der Medienzentren wird laufend erweitert. Besonders erfreulich sind Medien mit regionalem Bezug wie „Leben und Wirtschaften in österreichischen Regionen – Nordtirol, Oberkärnten u. Osttirol usw.“. Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.

Leben und Wirtschaften in österreichischen Regionen – Nordtirol (4240575)

Der Film zeigt die Probleme der alpinen Landwirtschaft und die in Tirol zum Einsatz kommenden Lösungsmodelle. Im Fremdenverkehr versucht man mit neuen Konzepten, die auf sanften Tourismus, Trendsportarten und all-inclusive-Programme setzen, die rückläufige Entwicklung wettzumachen. Eingegangen wird auch auf den Industriestandort – durch Innovation, Forschung und den Einsatz modernster Technologien brachten es einige Firmen zu internationaler Bedeutung. Zu den großen Problemen des Raumes zählt die Verkehrs- und Umweltbelastung, die mit neuen Infrastrukturkonzepten bekämpft werden soll.

Von dieser Serie außerdem erhältlich: Vorarlberg, Salzburg, Oberkärnten – Osttirol, Oberösterreich.

Medienpaket – Dichter und Drogen (7040012)

Je 5 Bücher:

1. „Kokain“: Schaurig eindringlich beschreibt Pitigrilli, wie Kokain aus schillernden Persönlichkeiten „schrille, einbalsamierte Vögel“ macht.
2. „Der Spieler“: Unter der Bedingung ein Werk bis zum 1. November 1866 herauszubringen gewährte ein Verleger Dostojewski einen Vorschuss. Der Autor verspielt diesen aber. Um den Forderungen nachkommen zu können, porträtierte er sich selbst.
3. „Die Reise nach Petuschki“ ist eine absurde Reisebeschreibung einer feuchtfröhlichen Zugfahrt.
4. „Der Trinker“: Ungeschminkt realistisch und mit großer Einsicht in die psychologischen Abgründe hat Fallada diese Außenseiter geschildert.
5. „Junkie“ ist noch immer die authentischste, ungeschminkteste Darstellung der Welt des Rauschgifts von innen.

Wie möchte ich sterben? (4240585)

Die Freiheit des Menschen an seinem Lebensende. Viele Menschen wünschen sich einen selbstbestimmten Tod. Sie haben Angst, ihre letzten Monate ohne Bewusstsein an Schläuchen und Apparaten verbringen zu müssen und unterschrieben deshalb Patientenverfügungen. Auch die großen Kirchen haben solche Verfügungen formuliert und akzeptieren damit den Verzicht Todkranker und Sterbender auf die High-Tech-Medizin. Trotzdem ist es oft eine Illusion, wenn Menschen denken, mit dieser Unterschrift sei ein würdevoller Tod garantiert. Anhand eindringlicher Beispiele sowie durch Gespräche mit Ärzten, Altenpfleger/inne/n usw. zeigt der Film die Gratwanderung zwischen selbst- und fremdbestimmtem Sterben.



Die Klimageschichte der Antarktis (4240587)

Die Antarktis: starke Winde, Eismassen, Temperaturen um die Minus 40 Grad – ein lebensfeindliches Gebiet. Doch vor über 200 Millionen Jahren herrschte dort ein feuchtwarmes Klima. Es gab riesige Farngewächse, und Dinosaurier lebten in diesem tropischen Paradies. Allerdings lag die Antarktis zu diesem Zeitpunkt in der Nähe des Äquators. Durch aufsteigendes Magma aus dem Erdinneren driftete

der ursprünglich zusammenhängende Kontinent auseinander. Die mineralogische Zusammensetzung des Gesteins zeigt, dass die Antarktis, Südamerika und Südafrika ursprünglich verbunden waren. Das heutige Klima dort hängt nicht nur mit der verminderten Sonneneinstrahlung zusammen, sondern auch mit den Meeresströmungen.

Wunsch Kinder um welchen Preis? (4240589)

Der Wunsch nach einem Kind ist ein elementares Bedürfnis, er bleibt aber in Deutschland über einer Million verschiedener Paare aus unterschiedlichen Gründen unerfüllt. Die boomende Fortpflanzungsindustrie entwickelt Möglichkeiten, die immer weiter in Grenzbereiche des menschlichen Lebens vordringen. Viele Paare wollen sich nicht abfinden und greifen zu Techniken, deren Konsequenzen nicht abzusehen sind, zum Beispiel Sabine und George, die die Filmemacherin begleitet. Zehn Jahre lang haben sie vergeblich alles versucht, jetzt soll ihnen eine Klinik für Fortpflanzungsmedizin helfen.

Die Blume (4240591)

Ein älterer allein lebender Mann sieht im Schaufenster eines Blumengeschäftes eine Pflanze mit einer wunderschönen großen roten Blüte. Sie gefällt ihm so gut, dass er sich sofort einen Samen dieser Pflanze besorgt. Daheim steckt er den Samen in einen Blumentopf, setzt sich daneben und erwartet, dass die Pflanze sogleich sprießt. Doch es passiert nichts. Da spielt er auf allerlei Instrumenten, um die Blume hervorzulocken. Und wirklich, eines Morgens ist sie da. Der übergelückliche Mann verbringt eine schöne Zeit mit seiner „Blumen-Gefährtin“, doch eines Tages ist sie verblüht. Ihre einzige Hinterlassenschaft sind viele neue Samen ...

Alle Medien, die im Verleih der Medienzentren erhältlich sind, können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden:
www.tirol.gv.at/medienzentrum

Sonstige Mitteilungen

Bonus – ein Energiesparmodell für Schulen



Energiesparen leicht gemacht

Ziel des Bonus-Projektes ist, mit Schüler/innen einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit der Ressource Energie zu erarbeiten. Sparpotenziale sollen dabei weniger durch investive Maßnahmen erzielt werden, sondern **durch Verhaltensänderungen**. Die erzielten Kosteneinsparungen werden dann zwischen dem Träger und der Schule aufgeteilt.



Bonus = Anreizsystem

Verhaltensänderungen erfordern immer ein hohes Maß an Motivation. Erfahrungen an Schulen zeigen, dass der Energieverbrauch rein durch energiesparendes Verhalten im Schnitt um ca. 10% gesenkt werden kann. Im Bonusmodell können die Schulen einen vorher bestimmten Anteil der Einsparungen für weitere Projekte nutzen.

Thema für neue Lernformen

Energiemanagement an Schulen erfasst die Schule als Gesamtheit und bietet sich hervorragend an, neue Lernformen zu erproben. Die Schüler/innen

spielen mit fächerübergreifendem Lernen eine aktive Rolle. Neben inhaltlich-fachlichem Lernen steht sozial-kommunikatives Lernen im Vordergrund. Praktisches Tun, Reflexion und fachbezogene Wissenserweiterung bilden eine Einheit. Eigenverantwortung, Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeit der Schüler/innen werden gestärkt.

Praktisches Vorgehen

Nach der Bildung sogenannter Energieteams werden die Schulen mit Hilfe von Expert/innen analysiert und entsprechende Energiesparmaßnahmen eigenverantwortlich festgelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt über das gesamte Jahr.

Professionelle Unterstützung durch Klimabündnis Tirol

Klimabündnis Tirol bietet den Schulen folgende Serviceleistungen an:

- Bereitstellung von Materialien und Unterlagen
- Startworkshop und Energierundgang mit Experten von Energie Tirol
- Projektcontrolling
- Informationsfluss zwischen den am Projekt beteiligten Schulen
- Impulsveranstaltungen zum Projekt
- weitere Projekte zum Klimaschutz wie Ausstellungen, Workshops
- Organisation und Koordination des Gesamtprojektes in Tirol.

Mit Energieberater/innen von ENERGIE TIROL konnte ein wichtiger Partner gewonnen werden, der den Schulen zur Seite steht.

Energie-Bonus zum Vorteil für alle

- **Umwelt- und Klimaschutz:** Durch energiesparendes Verhalten können ca. 10% des Energieverbrauchs in Schulen eingespart werden.
- **Pädagogik:** Die Schüler/innen entwickeln Umweltbewusstsein, übernehmen Verantwortung und arbeiten selbständig an einem praxisnahen Thema.
- **Bonus:** Ein Teil der Einsparungen kommt den Schulen für selbstgewählte Projekte zu Gute.

Das Bonus-Projekt ist ein Beitrag zur Ökologisierung und zu einer nachhaltigen Entwicklung an der Schule.

Nähere Informationen:

Klimabündnis Tirol

Angerzellgasse 4
6020 Innsbruck
Tel. 0512/583558
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at

Die Bonus-Schulen sind auch herzlich eingeladen, vom **Ökolog**-Unterstützungsangebot Gebrauch zu machen (www.oekolog.at)!

Generalversammlung der Heilpädagogischen Gesellschaft Tirol

Am Dienstag, den **16. April 2002** findet im Festsaal der Siegmairsschule in Innsbruck die **Generalversammlung** der Heilpädagogischen Gesellschaft Tirol (HGT) statt.

Beginn um 19 Uhr: Tätigkeitsbericht und Neuwahl des Vorstandes.

Um 20 Uhr referiert Frau Dr. Margret Aull zum Thema: „**Gewalt in der Familie**“. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der HGT. Auch Interessierte, die nur zum Vortrag kommen wollen, sind willkommen.

Nähere Informationen:

Heilpädagogische Gesellschaft Tirol

Siegmairstraße 1
6020 Innsbruck
Tel./Fax 0512/343267 oder 937778
E-Mail: i.ramsauer@chello.at

4. Internationales Stottertherapie-Sommerncamp

Bei Spiel und Spaß im Umgang mit Gleichaltrigen lernen Kinder und Jugendliche sich und ihr Stottern besser kennen und erproben einen neuen Umgang mit ihrer Sprechproblematik und mit anderen Menschen.

Die Österreichische Selbsthilfe-Initiative für Stottern (ÖSIS) veranstaltet auch heuer wieder ein **dreiwöchiges Therapie-Feriencamp**. Erfahrungen

haben gezeigt, dass mit solchen Veranstaltungen sehr vielen Kindern und Jugendlichen der Weg zu einer normalen Sprache geöffnet wird. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat der Diözese Innsbruck und mit Unterstützung des Herrn Bundespräsidenten, der Landessanitätsdirektion Tirol, der Universitätsklinik Innsbruck und von Rettet das Kind statt.

Das Camp wird für deutschsprachige Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 8 bis 19 Jahren vom **21. Juli bis 10. August 2002** im **Navistal** stattfinden.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ÖSIS-Büro

Brixner Straße 3
6020 Innsbruck
Telefon und Fax 05 12 / 584869
E-Mail: oesis@stotternetz.at
Internet: www.stotternetz.at

Seminare der ARGE für Mototherapie und Sensorische Integration

Die Arbeitsgemeinschaft für Mototherapie und Sensorische Integration ist eine Kooperation zwischen Verein für Prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA) in Linz, Weiterbildungsinstitut SIM Austria – Gudrun Kesper in Deutschlandberg und Verein Autistenhilfe und Wahrnehmungsentwicklung in Tirol mit Sitz in Absam. Die Arbeitsgemeinschaft hat sich zur Aufgabe gestellt, einen berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang zum Mototherapeuten/zur Mototherapeutin sowohl in Innsbruck als auch in Linz zu organisieren. Im Rahmen des Weiterbildungslehrganges werden in Innsbruck bis Mitte Juli 2002 die nachfolgend angeführten Seminare organisiert. Alle Seminare sind auch als Einzelseminare buchbar.

Auskunft und Anmeldung: PGA-Linz, Kaplanhofstr. 1, 4020 Linz, Tel. 0732/77120028

Fax DW 22; seminare2@pga.at

Auskunft auch beim Verein Autistenhilfe und Wahrnehmungsentwicklung in Tirol, Tel. und Fax 05223/41686, Mobiltel. 0676/4349382, E-Mail: ellen.mayrvons@utanet.at

Seminare in Innsbruck:

„Was ist Intelligenz und wie wird sie gemessen? Ist die Intelligenzmessung – Kognitive Diagnostik – eher Hilfe oder Hindernis?“ (Pflichtseminar der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/r MototherapeutIn; auch als Einzelseminar buchbar; Kurs Nr. 430/103)
Zeit: So 24.03.2002 bis Do 28.03.2002 (Osterferien) – So 14–17.30 und Mo-Do 9-18 Uhr (40 UE à 45 Min.), **Ort:** Haus Marillac, 6020 Innsbruck, Sennstraße 3
Referent: Prof. Dr. phil. Dietrich Eggert, Hannover, Deutschland
Kosten: für LehrgangsteilnehmerInnen: € 507,-; als Einzelseminar € 522,21

„Welche Kinder profitieren von der Bobath-Therapie und wann ist der beste Zeitpunkt dazu? Grundlagen des Bobath-Konzepts“ (Wahlseminar der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/r MototherapeutIn; auch als Einzelseminar buchbar; Kurs Nr.430/104)
Zeit: Fr 19.04.2002 bis So 21.04.2002 (20 UE à 45 Min.)
Ort: AZW (Ausbildungszentrum West), Innrain 98, 6020 Innsbruck
Referentin: Ursula Dietz, Innsbruck, Physiotherapeutin, Ausbildung zur Bobath-Lehrtherapeutin in Wien und London.
Kosten: für LehrgangsteilnehmerInnen € 255,-; als Einzelseminar € 262,65

„Wie viel Druck halten Körper und Seele aus? Wie und wodurch sich seelische Belastungen als körperliche Beschwerden zeigen. Grundlagen der Psychosomatik“ (Wahlseminar der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/r MototherapeutIn; auch als Einzelseminar buchbar; Kurs Nr. 430/105)
Zeit: Fr. 7.06.2002 – Sa 8.06.2002 (20 UE à 45 Min.)
Ort: Haus Marillac, 6020 Innsbruck, Sennstraße 3
Referent: Dr. Hans Morschitzky, Linz, Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
Kosten: für LehrgangsteilnehmerInnen € 255,-; als Einzelseminar € 262,65
Anmeldeschluss: 6.05.2002

„Früherkennung von Entwicklungsbeeinträchtigungen – Entwicklungsdiagnostik“ (Pflichtseminar der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/r

MototherapeutIn; auch als Einzelseminar buchbar; Kurs Nr. 430/106)
Zeit: Mo. 8.07.2002 bis Fr. 12.07.2002 (40 UE à 45 Min.)
Ort: Haus Marillac, A-6020 Innsbruck, Sennstraße 3
Referentin: Mag. Claude Katkhouda, Klinische und Gesundheitspsychologin
Kosten: für LehrgangsteilnehmerInnen: € 507,-; als Einzelseminar € 522,21
Anmeldeschluss: 7.06.2002

„Psychomotorik“ (Pflichtseminar der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/r MototherapeutIn; auch als Einzelseminar buchbar; Kurs Nr. 430/107)
Zeit: Mo. 26.–Fr. 30.08.2002 (40 UE)
Ort: Landessonderschule/Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik in 6068 Mils, Milser Heide-Straße 1
Referentin: Susanne Lang, Lehrerin, staatl. geprüfte Motopädin, Legasthenietrainerin
Kosten: für LehrgangsteilnehmerInnen € 507,-; als Einzelseminar: € 522,21
Anmeldeschluss: 25.07.2002

Außerdem bietet die ARGE eine für Lehrer/innen interessante **Filmpremiere in Innsbruck** an (Benefizveranstaltung für die Autistenhilfe Tirol):
Titel: NICHT WICHTIG – ein Film von Patricia und Arne Marchart
Inhalt: Filmdokumentation von und mit Menschen mit autistischer Wahrnehmung
Zeit: Dienstag, 7. Mai 2002, 18–20 Uhr
Ort: Metropol-Kino – Innsbruck, Saal 2

Personalnachrichten 3/2002

Ernennung:

Prof. Mag. Herbert HACKSPIEL ist mit Wirkung vom 1. Februar 2002 zum Direktor des Bundesgymnasiums, Bundesrealgymnasiums und Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums für Berufstätige, Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz, ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Oberschulrätin:

VD Veronika OBERAUER, Volksschule Sistrans

Oberschulrat:

HD Walter FEICHTNER, Hauptschule Schönegg, Hall i. T.

Schulrätin:

VOL Ingrid PUELACHER, Volksschule Wattens I

Schulrat:

HOL Rudolf MATTLE, Hauptschule Wenns

HOL Meinrad NEUNER, Hauptschule Wenns

HOL Gottfried PITTRACHER, Hauptschule Oetz

Verleihung schulfester Leiterstellen:

mit 1. März 2002:

HOL Josef GRÜNDHAMMER, Hauptschule St. Johann i. T. II, „HD“

VL Marion MAYER, Volksschule Sölden, „VD“

HOL Georg SCHARNAGL, Hauptschule Kössen, „HD“

VL Mag. Johanna SCHEIDL, Volksschule Fieberbrunn, „VD“

Übertritte in den Ruhestand:

mit 28. Februar 2002:

Bundeslehrer/innen:

FOL Ing. Gerhard STIPPLER, HtBLuVA Innsbruck, Anichstraße

Prof. OStR. Mag. Peter STOCKREITER, BHAK/BHAS Landeck

Landeslehrer/innen:

HD OSR Oswald ARNOLD, Hauptschule Weer

BOL SR Ing. Günther BAUMGARTNER, Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik, Innsbruck

BOL Richard BIERLEIN, Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik, Absam

VD Margarethe CIMAROLLI, Volksschule Ischgl

BOL Gertraud ERLSBACHER, Tiroler Fachberufsschule f.

Fotografie, Optik und Hörakustik, Hall i. T.

HOL SR Roland ESCHELMÜLLER, Hauptschule Müllerstraße

OLfWE Renate GRATL, Hauptschule Gabelsbergerstraße

VOL SR Margaretha Sr. Sabina HÖFLE, Volksschule Oetz

HOL Georg KLUG, Hauptschule Hötting-West

HOL SR Manfred LACKNER, Hauptschule Jenbach II

VOL SR Bertheide LEUK, Volksschule Reutte

HOL Heidelinde NISS, Hauptschule Fieberbrunn

VOL Herta OBERRESSL, Volksschule Götzens

VD OSR Anna Elisabeth PFEFFERKORN, Volksschule Kaisers

HD Gerhard POLAK, Hauptschule St. Johann i. T. II

HOL SR Hans SCHENNACH, Hauptschule St. Johann i. T. I

VD OSR Franz SCHIEFERER, Volksschule Vögelsberg

VD Peter THALER, Volksschule Fieberbrunn

VOL SR Elisabeth UNTERBERGER, Volksschule Fritzens

VOL Hannelore VENZHÖFER, Volksschule Iselsberg

HD OSR Franz WIESER, Hauptschule Kössen

VOL Sigrid WOLETZ, Volksschule Volders I

HOL Christl ZUR STRASSEN, Hauptschule Hötting-West

Todesfälle:

Bundeslehrer/innen:

Am 2. Februar 2002: VL Dr. Jörg PLANKENSTEINER, Akademie für Sozialarbeit der Caritas der Diözese Innsbruck

Landeslehrer/innen:

Am 26. Jänner 2002: VD i. R. Maria WARTHORST, Hall i. T.

Am 16. Februar 2002: VOL i. R. Herbert PRANTNER, Gries i. S.

Am 19. Februar 2002: HD i. R. OSR Walter KNAPP, Schwaz

Am 20. Februar 2002: VD i. R. OSR Walter BENESCH, Innsbruck

Am 01. März 2002: VD i. R. Walter RAMPL, Innsbruck



Erster Internet-Chat des Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Tirol, zu dem er im März 2002 Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern eingeladen hatte: HR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer diktiert Frau Hildegard Felser seine Antworten.

Was interessieren mich
Öffnungszeiten, wenn ich
ständig unterwegs bin?

www.tispa.at

**Im wirklichen Leben zählen
die richtigen Antworten.**

Was mich interessiert: Ich will meine Finanzgeschäfte bequem erledigen, obwohl ich viel unterwegs bin und wenig Zeit habe. Also, wie ist das mit Netbanking noch einmal? Aber manchmal brauche ich persönliche Beratung. Hat ein Berater dann für mich Zeit, wenn ich Zeit habe – auch außerhalb der Geschäftszeiten?

**TIROLER
SPARKASSE**  **BANK**

Termine und Fristen:

Ende der Einreichfrist für den Wettbewerb „cybergeneration – u19 freestyle computing“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2002, St. II)	31. März 2002
Ende der Einreichfrist für das Vermittlungsprogramm mit New York City (siehe Lehren und Lernen in New York City)(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2002, St. II)	1. April 2002
Kinder- und Jugendbuchtag 2002 (Andersentag)(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2002, St. II)	2. April 2002
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen	17. April 2002
Einsendeschluss zum Wettbewerb „Junge Verbraucher/innen in Europa 2001/2002“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2001, St. XII)	26. April 2002
Einsendeschluss zum Preisausschreiben der Salesianer Don Boscos (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2001, St. XII)	30. April 2002
Bewerbungen für einen vertretungsweisen Einsatz an Pflichtschulen mit Beginn des Schuljahres 2002/2003	30. April 2002
Ansuchen um Versetzungen an Pflichtschulen	30. April 2002
Ansuchen um Weiterverwendung für Landesvertragslehrer/innen mit befristeten Dienstverträgen	30. April 2002
Einreichungen zum Staatspreis für Erwachsenenbildung 2002	Ende Mai 2002
Anmeldeschluss zum 28. Schulgeografentag	1. Juli 2002

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck
Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 022031317 M